

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	08.09.2016	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	04.10.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Naturnaher Gewässerausbau der Weser-Lutter zwischen Am Venn und Eckendorfer Str. mit den Bereichen Leithenhof und Fohlenwiese

Betroffene Produktgruppe

11.13.04 Wasser und Wasserbau

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Erhaltung und Entwicklung naturnaher Fließgewässer im Sinne eines guten ökologischen Zustandes nach EU-WRRL

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Baukosten betragen ca. 3,2 Mio. Euro und werden verteilt auf die Jahre 2017 bis 2020

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Landschaftsbeirat, 13.09.2016, Top 3
AfUK, 02.06.2015, Top 18.1; BV Heepen 06.09.2013, Top 8

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt die Maßnahme umzusetzen.

Begründung:

Die Stadt Bielefeld – Umweltamt plant den naturnahen Ausbau der Weser-Lutter zwischen der Straße Am Venn und der Eckendorfer Straße.

Nach wiederholten Hochwasserereignissen, insbesondere in den Jahren 2012 und 2013 mit erheblichen Folgeschäden in dem Wohnbaugebiet Fohlenwiese und an den Gebäuden am Leithenhof, wurde die Notwendigkeit deutlich, geeignete Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Verbindung mit ökologischen Verbesserungen am Gewässer zu untersuchen.

Im Vergleich verschiedener Konzepte wie z. B. die Herstellung von Hochwasserrückhaltebecken oder die Aktivierung der Stauteiche II und III hat sich ein Ausbau der Weser-Lutter mit Aufweitung des Gewässerquerschnittes als wirksamste und kostengünstigste Lösung dargestellt.

Die gewählten Planungsschritte wurden auf Grundlage des Umsetzungsfahrplans zur Wasserrahmenrichtlinie aus dem Jahr 2012 durchgeführt. Demnach ist für den betrachteten

Gewässerabschnitt die Anlage von Sekundärauen, die Aufweitung des Gerinnes, ein Rück-/Umbau von Querbauwerken sowie die Entwicklung bzw. Anlage von Uferrandstreifen vorgesehen.

Ziel der geplanten Maßnahmen ist eine Aufwertung der Gewässerökologie und die Wiederherstellung der Durchgängigkeit für Fließgewässerorganismen. Die eigendynamische Entwicklung des Gewässers wird gefördert. Nach Abschluss der Arbeiten kann die Weser-Lutter in dem betrachteten Abschnitt ein 100-jährliches Hochwasser schadlos abführen.

Zur Erreichung der Ziele sind folgende Einzelmaßnahmen geplant:

- Umgestaltung und Aufweitung des Gewässers zwischen Vogteistraße und Eckendorfer Straße (ca. 900 m) sowie zwischen dem Leithenhof und der Straße Am Venn (ca. 1300 m)
- Erneuerung der Brücken Vogteistraße und Heeper Straße zur Vergrößerung des Abflussquerschnittes
- Rückbau der Stauanlage „Alte Mühle“ am Meyer zu Heepen Weg und Herstellung eines flächigen Rauherinnes
- Umgestaltung des Reetteiches am Meyerhof zu einer Sekundäraue
- Umbau von insgesamt drei Gehwegbrücken

Das Vorhaben wird einschließlich detaillierter Pläne in der Sitzung vorgestellt.

Die Umsetzung der Einzelmaßnahmen geschieht im Zeitraum 2017 bis 2020.

Die Gesamtbaukosten werden auf 3,2 Mio. Euro geschätzt und vom Land NRW mit bis zu 90 % gefördert.

Die Planung wurde der Öffentlichkeit in verschiedenen Informationsveranstaltungen, letztmalig am 08. März 2016, vorgestellt.

Anlage: Lageplan

Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Anja Ritschel